

Sammelbericht pro 1891

von

J. Gerhardt in Liegnitz.

Der diesjährige regnerische Sommer brachte eine nur geringe Ausbeute an Käfern; besser waren in dieser Hinsicht August, September und die drei ersten October-Wochen. Die Aufmerksamkeit hiesiger Sammler, der Herren Rektor Kolbe, Landgerichtsrath Kofsmann, Kaufmann Schwarz und mir wendete sich in der abgelaufenen Sammelperiode hauptsächlich den bisher weniger untersuchten Mooslagern zu, die zwar wenig Neues, dafür aber manches Seltene lieferten. — Gesperret gedruckte Arten sind für Schlesien neu.

Ischnoglossa corticina. Unter Laub, Kaltwasser, Kr. Lüben, Lähn am Bober.

Gyrinus Suffriani Scriba fehlt hier; was dafür galt, war *G. mergus* Ahr.

Oxypoda vittata Märkel s. Oberf. Panten (Kolbe); bei Liegnitz einziger Fundort; dagegen *O. longipes* Rey n. s. im Angeschwemnten der Katzbach.

Aleochara lygaea Kr. Auch in Niederschlesien; von mir gesammelte Stücke steckten unter meinen *brevipennis* und *villosa*.

Phloeopora reptans besitzt auf dem Halsschilde zwischen der gewöhnlichen Punktirung noch eine sehr dichte und feine Zwischen-
skulptur, die bei *P. corticalis* fehlt.

Auch *Gyrophana nana* und *minima* haben in der Mitte des Hinterrandes vom 7. Dorsalsegment, ähnlich wie *punctulata* Muls., einen Doppeldorn. Es giebt sonach keine deutsche Art mit nur 3 Dornen.

Lamprinus saginatus. Vorderhaide, unter *Hypnum* (Kolbe). Von mir dann auch in den ersten Vorbergen bei Brechelshof (Kr. Jauer) unter Moos gefunden. (9. 10.)

Heterothops binotatus. Mit *praeivius* in Niederschlesien.

Lathrobium geminum var. *volgense*. Liegnitz, im Angeschwemnten der Katzbach 2 Stück.

Stenus glacialis, bisher nur aus höheren Partien der Sudeten bekannt, ist auch ein Gebirgsthier: Wir fanden es Ende September

unter Moos am Gipfel des (basaltischen) Hefsberges mehrfach, doch immerhin ss.

Lesteva pubescens, (zugleich mit *bicolor* und *punctata*) in einer Schlucht bei Lähn mehrfach, doch s. (Kolbe, 7.)

Meligethes serripes lebt namentlich auf *Galeopsis Ladanum* zahlreich in entwickelten Blüten und in den Knospen. Lähn (7).

Oxylaemus cylindricus Panz. Oberförsterei Panten, unter alten Eichen an einem heißen Nachmittage 2 Stück (Kolbe, 6).

Aphodius Zenkeri. 1 Stück bei Lähn (7).

Die Zwischenskulptur kann bei gewissen schwarzen Aphodien unter Anwendung hinreichend starker Vergrößerung auch zur Unterscheidung derselben benutzt werden. So ist *A. tristis* zwischen den Deckenpunkten deutlich quer gestreift, desgl. *pusillus*, nur schwächer; *ater* und *niger* erscheinen daselbst äußerst dicht granulirt; dagegen *granarius* und *bimaculatus* glatt.

Trachys nana ist für Niederschlesien noch nicht nachgewiesen, was dafür galt, war *pumila*, und diese n. s.

Elater promorum v. *apicalis* Schilsky. Liegnitz, 1 Stück.

Phosphaenus v. *brachypterus* Mot. ist sowohl hier als auch in den Vorbergen ziemlich ebenso häufig als die Stammform.

Malthodes lunifer Czwal. In der Ebene bei der Oberf. Panten 1 ♂ und in den Hefsbergen 1 ♀. (6)

Dorcatoma serra. Bei Liegnitz mit *chrysomekina*, und häufiger als diese.

Dorytomus Schönherrri Faust. Im Vorgebirge bei Lähn, namentlich unter Ahornlaub, zugleich mit *D. bituberculatus* Zett. und *affinis*, sowie *Anthonomus spilotus* Rdtb. Nach der Breite des Mesosternums müßte diese Art in eine Gruppe mit *suratus*, der auch niederschlesisch ist, gehören; der deutlich bewimperte Vorderrand und seine sonstigen Eigenschaften, namentlich seine Größe und Rüssellänge (er übertrifft darin die größten Stücke von *bituberculatus* Zett.) stellen ihn jedoch in die Nähe von *D. vorax*.

Dorytomus occalescens, in Mittel- und Oberschlesien nicht selten, ist in Niederschles. bis jetzt nur in wenig Ex. aufgefunden worden.

Die Var. *tomentosus* von *Dorytomus filirostris* ist wohl nur das stets gelbbraune, gelbhaarige ♀ dieser Art.

Magdalis carbonarius L. In Niederschlesien das erste Stück im Juni bei Kaltwasser erbeutet.

Balaninus pellitus Boh. Auf alten Eichen. Oberförsterei Panten, Kaltwasser. s. (6).

Bal. cerusorum. Liegnitz (Kolbe).

Ceuthorrhynchus Roberti. 1 Stück bei Lähn.

Ceuth. litura F. Am Fusse des Hefsberges unter einem Steine (Kolbe, 9) 1 Stück.

Ceuth. pyrrhorrhynchus. Fand sich 1 Ex. unter meinen selbst-gesammelten Vorräthen.

Apion opeticum, *basicorne* und *hadrops* Th. Vorgebirge; die beiden erstgenannten ss., die letztere Art mehrfach, muth-maßlich auf *Lathyrus silvester*, im vorigen Jahre irrthümlich als *ononis* publizirt.

Ap. viciae var. *Griesbachi.* Häufiger als die Stammform, wenn auch im Allgemeinen nicht gerade häufig.

Ap. sanguineum. Hier und im Vorgebirge, doch sehr einzeln.

Rhynchites olivaceus Gyll. (*ophthalmicus* Rdtb.). 1 Stück bei Kaltwasser von einer Eiche geklopft (Kofsmann, 6).

Glyptoderes asperatus Gyll. Niederschles.!, unter meinen Vorräthen.

Ernoporus tiliae. Scheint in Niederschles. s.!, besitze nur 3 Stück von da.

Exocentrus punctipennis. Früher an Weidenzäunen bei Groß-beckern mit *E. Stierlini* n. s.

Pogonochaerus decoratus Fairm. Auf Kiefern z. s.; dagegen *P. ovatus* Goeze, mit welchem ich früher die vorige Art ver-wechselte, erst in diesem Jahre von Herrn C. Schwarz im Riesen-gebirge gesammelt.

Saperda punctata L. War für Schlesien verschollen, ist jedoch neuerdings vom Steuer-Inspector Pietsch bei Oblau an einer Ulmen-klafter aufgefunden.

Coptocephala rubicunda Laich. wurde bisher aus Schlesien als *scopolina* versendet.

Cryptocephalus imperialis. In Niederschles. bis jetzt nur bei Kaltwasser von Eichen geklopft (Kofsmann, C. Schwarz, 6).

Pachybrachys haliciensis. Liegnitz, ss.

Bei *Gonioctena 5 punctata*, deren fleckige Formen mit ähnlichen von *G. pallida* oft verwechselt werden, sind die Räume zwischen den Deckenpunkten stets äußerst fein und sehr dicht punktirt, bei *G. pallida* glatt.

Galeruca tenella und *pusilla* Dft. sind beide schlesisch, ihre Verbreitung ist jedoch noch näher festzustellen.

Crepidodera nitidula. Von jungen Trieben der Zitterpappel; bei Lähn, 7.

Chaetocnema meridionalis. Kohlfurt, auf Moorboden.

Chaet. arida Foudr. (einst von Professor Förster-Aachen als *chalcites* m. erhalten) mit der n. s. *C. confusa* in einem feuchten Gebüsch bei Hummel, ss.

Haltica ampelophaga Guer. Liegnitz, Kaltwasser, s.

Aphthona pallida. Auf feuchten Wiesen bei Karthaus und im Angeschwemmten der Katzbach n. s. (früher als *Longitarsus Reichei* versendet).

Longitarsus brunneus Dft. und *gravidulus* Kutsch. im Riesengebirge, sowie *atraceps* und *longiseta* Ws., bei Liegnitz (z. s.).

Dibolia Försteri. Lieblingspflanze *Betonica officinalis*, deren Blätter sie oft ganz durchlöchert. Oberf. Panten, einst zahlreich und für *D. depressiuscula* Letzn. gehalten.

Von *Cassida obsoleta* besitze ich ein hier gesammeltes Ex., dessen Unterseite, Fühler und Beine schwarz sind und dessen Oberseite ein tiefes Schwarzbraun zeigt, nur die Deckenseiten, da, wo sie in den Rand übergehen, sind etwas heller. Ich nenne diese auffällige Farben-Varietät *atrata* m.

Mniophila Wroblewskii Wank. Eine längst gekannte, vielmumstrittene Form, die ich für eigne Art halte. Sie liebt vorzugsweise das *Mnium* höherer Partien des Vorgebirges und ist daselbst (Lähn, Heflsberge, Moisdorf) stets häufiger als *M. muscorum*, die anscheinend tiefer gelegene Partien bevorzugt. In der Ebene von Liegnitz habe ich keine der beiden Arten beobachtet.

Mniophila Wroblewskii Wankowicz.

Ovata, subglobosa, fere glabra, supra nitida et aenescens. Antennis pedibusque fuscis vel ferrugineis; capite inter basim antennarum lineis frontis fere triangularibus; prothorace tenuissime sparsim punctulato et inter puncta fere laevi; elytris irregulariter punctatis, paucis punctorum seriebus, punctis omnibus evidentibus apicem versus evanescentibus; suturae postico extremo minutissime aculeato. — Long. 1—1.3, lat. 1.0 mill.

Mniophila muscorum Koch.

Ovalis, capite lineis frontis semicircularibus; prothorace tenuiter punctulato inter puncta evidenter alutaceo; elytris regulariter striatopunctatis, intervallis tenuissime et sparsissime punctulatis; suturae postico extremo minutissime denticulato. — Long. 1.3, lat. 1.2 mill.

Genaueres über beide s. Zeitschr. für Ent. Breslau, Jahrg. 1891.



Gerhardt, Julius. 1891. "Sammelbericht pro 1891." *Deutsche entomologische Zeitschrift* 1891(2), 385–388. <https://doi.org/10.1002/mmnd.48018910259>.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/103415>

DOI: <https://doi.org/10.1002/mmnd.48018910259>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/235514>

Holding Institution

Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

Sponsored by

Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

Copyright & Reuse

Copyright Status: Public domain. The BHL considers that this work is no longer under copyright protection.

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.